jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/3/11 3Ob2050/96h, 3Ob174/02p, 3Ob194/09i, 3Ob227/09t, 3Ob24/12v, 3Ob90/15d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.03.1998

Norm

EO §7 Abs1 BdIA
EO §7 Abs1 BdIIA
EO §353 IIA

Rechtssatz

Auch bei der Exekution zur Erwirkung vertretbarer Handlungen gelten die Erfordernisse der Bestimmtheit. Wenn auch im Einzelfall eine Beschreibung aller Details untunlich sein kann, muss gerade bei exekutiv durchzusetzenden Handlungen (hier: Vermessung, Vermarktung, Vertragserrichtung, grundbücherliche Durchführung), die sich nur auf Teile einzelner Grundstücke beziehen sollen, gefordert werden, dass diese Grundstücksteile im Exekutionstitel möglichst genau spezifiziert werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 2050/96h
  Entscheidungstext OGH 11.03.1998 3 Ob 2050/96h
- 3 Ob 174/02p
  Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 174/02p
  Vgl auch; nur: Auch bei der Exekution zur Erwirkung vertretbarer Handlungen gelten die Erfordernisse der Bestimmtheit. (T1); Beisatz: Hier: Leistungsempfänger nicht eindeutig bezeichnet. (T2)
- 3 Ob 194/09i
  Entscheidungstext OGH 14.12.2009 3 Ob 194/09i
  Vgl; nur T1
- 3 Ob 227/09t
  Entscheidungstext OGH 14.12.2009 3 Ob 227/09t
  nur T1
- 3 Ob 24/12v
  Entscheidungstext OGH 22.02.2012 3 Ob 24/12v
  Auch
- 3 Ob 90/15d
  Entscheidungstext OGH 17.09.2015 3 Ob 90/15d
  Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109436

Im RIS seit

10.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

01.12.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at